

STATEMENTS

Neue Filme, noch mehr Sprachen: Landesweites DRK-Informationsprojekt für Zugewanderte umfassend erweitert.

Heike Reinecke

Referat für „Öffentlicher Gesundheitsdienst, LZG, Hausärztliche Versorgung (IV B 7)“, Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

„Gesundheit ist eine wichtige Voraussetzung für Teilhabe und damit für eine erfolgreiche Integration. Darum ist es wichtig, allen Menschen den Zugang zu bedarfsgerechten Informationen über gesundheitliche Fragen zu ermöglichen. Gerade für zugewanderte Menschen ist es umso bedeutender, dass diese entsprechend aufbereitet und unkompliziert zur Verfügung gestellt werden.

Filme und Info-Clips in unterschiedlichen Sprachen sind ein gut geeignetes Medium für die Informationsvermittlung, damit zugewanderte Menschen unsere Gesundheits- und Präventionsangebote kennenlernen und nutzen können. Gleichzeitig unterstützen wir mit den Filmen auch Mitarbeitende im Gesundheitswesen, in der Flüchtlingshilfe, sowie Lehrende in Integrations- und Sprachkursen bei ihren Aufgaben.“

Erik Brücher

Vertreter der Geschäftsleitung, DRK Soziale Dienste OWL gGmbH

„Krieg, Hunger und Verfolgung zwingen viele Menschen in der Welt dazu, ihr Land zu verlassen. Sie finden Zuflucht in einem fremden Land mit einer anderen Struktur. Um sich zurechtzufinden, benötigen sie einen zeitnahen Zugang zu einfach verständlichen Informationen. Unsere Filme können unterstützend dazu beitragen. Sie ermöglichen neu angekommenen Menschen einen Einblick in unser Gesundheitssystem und bieten sich als medienpädagogische Möglichkeit an, um Menschen mit Migrationshintergrund unkompliziert viele wichtige Informationen transparent zu machen.“

DRK-Betreuungsdienste Westfalen-Lippe gGmbH

Sperlichstr. 35
48151 Münster

Pressereferentin

Ina Ludwig
Tel.: 0251 9739-243
Fax: 0251 9739-188
ina.ludwig@drk-westfalen.de

www.drk-betreuungsdienste-westfalen.de

DRK Soziale Dienste OWL gGmbH

August-Bebel-Straße 8
33602 Bielefeld

Projektmanagement

Marie Assmann
Tel.: 0521 329898-38
Fax: 0521 329898-53
marie.assmann@drk-sozial.de

www.drk-sozial.de

Die sieben Grundsätze der Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung

- Menschlichkeit
- Unparteilichkeit
- Neutralität
- Unabhängigkeit
- Freiwilligkeit
- Einheit
- Universalität



Ina Ludwig

Pressereferentin DRK-Betreuungsdienste Westfalen-Lippe gGmbH

„Einer unserer neuen Filme klärt gezielt über die Möglichkeiten der medizinischen Versorgung von Asylsuchenden in Gemeinschaftsunterkünften auf. Damit setzen wir jetzt deutlich früher an als bisher. Unsere übrigen Filme richten sich in erster Linie an Migrantinnen und Migranten, die bereits im Besitz ihrer Gesundheitskarte sind. Doch natürlich ergeben sich gerade durch die Umstände einer Flucht wesentlich früher medizinische Fragen. Diese können wir dank des neuen Films jetzt noch bildhafter und besser beantworten.“

Theo Knepper

Geschäftsführer filmzeit medien GmbH

„Menschen mit Zuwanderungsgeschichte bilden eine sehr heterogene Zielgruppe. Manche sind erst seit kurzem hier, manche länger. Flüchtlinge haben teils dramatische Fluchterfahrungen im Gepäck. Und viele verstehen die deutsche Sprache nicht oder nicht perfekt. Und denen wollen wir ja ein für sie völlig unbekanntes und auch sehr komplexes System erklären. Das geht nur, wenn man die Informationen in den Sprachen der Herkunftsländer aufbereitet.

Außerdem ist Glaubwürdigkeit wichtig. Deshalb haben wir bei dem Filmprojekt nicht etwa mit Schauspielern vor der Kamera gearbeitet, sondern mit ‚echten‘ Menschen mit Migrationshintergrund. Uns war das wichtig, denn nur so wird deutlich, dass Migrantinnen und Migranten selbstverständlich Anspruch auf medizinische Versorgung haben.“

**Die sieben Grundsätze
der Rotkreuz- und
Rothalbmondbewegung**

- Menschlichkeit
- Unparteilichkeit
- Neutralität
- Unabhängigkeit
- Freiwilligkeit
- Einheit
- Universalität